

Haus Assen

1493 September 10

244

Heinrich, Bischof von Münster und Administrator zu Bremen, überläßt dem Johan van Asbecke, Amtmann zu Lüdinghausen, und Jürgen van Asbecke, Brüdern, das Gericht zu Haltern. Gleichzeitig ernannt er den Johan van Asbecke zum Richter und überträgt ihm den Hof zu Haltern, den der Richter bewohnt, mit dem Gute ton Uphove und dem Kugenhove, den bisher der + Richter Hinrich van Neym hatte. Als Pacht hat er auf dem Hause Dülmen oder dem Amtmann daselbst 4 Malter 6 Scheffel Roggen, 4 Malter 6 Scheffel Hafer und 4 Schweine, dem Pfarrer auf Haus Dülmen 9 Scheffel Roggen, in den Hof to Nyenhem 6 Scheffel Roggen, alle mendell dage an den Hof zu Münster in de aelmisse 8 ellen grawes, 60 Heringe, 50 Eier zu liefern; ausserdem erhält Herman van Velen to eynen borohleyne aus dem Uphove jährlich 5 Mark 6 Schillinge. Ebenso erhält die alte Richtersche ihre lyfftucht nämlich 6 Mark jährlich von der Stadt Haltern, den Zehnten aver Trippelvotzhove ymme Esseche, 1 Malter Land zugehörig zu Nyenhem, 21 Scheffel Land den Bürgern gehörig, 9 Scheffel Land der Kirche gehörig, 1 Garten to Vryen, Weiderecht für 2 Kühe, 2 Malter Roggen, 2 Malter Bersten, 2 Fuder Heu, 2 Scheffel weiße Erbsen und 10 Fuder Holz. Nach dem Tode des Johan van Asbecke fällt das Richteramt wieder an den Bischof zurück.

Or., Siegel.